



07. 06. 2021

Behördeninformation Cross Border Training Eurofighter mit F/A-18 der Schweizer Luftwaffe

Sehr verehrte Behördenleiterinnen und Behördenleiter,
sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren!

In Erfüllung eines gesetzlichen Auftrages, zur Sicherstellung der Luftraumüberwachung trainieren die Eurofighter-Piloten des Bundesheeres am **09. Juni 2021 (Ausweichtermin: 10. Juni 2021)** Abfangmanöver und Luftkampf zusammen mit der Schweizer Luftwaffe. Am Trainingstag ist mit verstärkter Flugbewegung **zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr** zu rechnen.

Das Training ist unverzichtbar für eine funktionierende österreichische Luftraumüberwachung. Es dient dazu, den sicheren Flugbetrieb bei allen Einsatzfällen zu gewährleisten. Die enge und zeitkritische Koordinierung zwischen Militärpiloten, Radarleitoffizieren und der militärischen sowie zivilen Flugsicherung sind wesentlicher Zweck des Trainings. Des Weiteren trainieren die Piloten unter realen körperlichen Belastungen, welche im Simulator nicht dargestellt werden können.

Für das Überwachungsgeschwader mit Eurofighter Typhoon ist es das erste Mal, dass Luftkampfmanöver gegen F/A-18 – dem Mehrzweckkampfflugzeug der Schweizer Luftwaffe – geübt und so wertvolle Erfahrungen gesammelt werden können.

Geflogen wird beinahe über dem gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme von Ballungsräumen sowie den Bundesländern Tirol und Vorarlberg. Die Fluggebiete werden in Zusammenarbeit mit der zivilen Flugsicherung festgelegt. Um den Geräuschpegel möglichst gering zu halten, wird in großen Höhen geflogen.

Das Österreichische Bundesheer nimmt darauf Rücksicht, die Belastungen für Menschen und Tiere so gering wie möglich zu halten und Sachschäden an Objekten und Gebäuden hintanzuhalten. Sollte es dennoch zu unvermeidbaren Schäden kommen (Tiere, Objekte, Gebäude), so können diese durch die geschädigten Personen an die dafür zuständige Stelle beim Militärkommando Steiermark telefonisch formlos gemeldet werden.

Alle Schadensmeldungen werden dokumentiert, über Art und Umfang der Schadensabgeltung entscheidet die Finanzprokurator der Republik Österreich.

Die Schadensmeldung kann täglich von 0800 Uhr bis 1600 Uhr an die mobile Telefonnummer: 0664-622 3304 erfolgen.

An Sie als Behördenleiterinnen und Behördenleiter sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ergeht seitens des Militärkommandos Steiermark die höfliche Bitte, einerseits die gegenständliche Behördeninformation an alle Bedarfsträger in Ihrem Zuständigkeitsbereich zu verteilen und andererseits die Information an den Amtstafeln auszuhängen bzw. in Ihrem online-Informationsservice zu veröffentlichen.

Mit respektvollen Grüßen,

Oberst Christian Fiedler

Presseoffizier beim Militärkommando Steiermark
und Schadensaufnahmeoffizier für militärische Luftfahrtangelegenheiten

Rückfragehinweis:

Oberst Christian Fiedler
Presseoffizier des Militärkommandos Steiermark
christian.fiedler.7@bmlvs.gv.at
Mobil: 0043 664 622 3304

